

Implantation – Vorgehen bei Hund und Katze

1. Kontrolle auf einen eventuell vorhandenen Transponder:

Mit dem ISO-Lesegerät die linke Halsseite (empfohlene Stelle in Europa), danach den Rücken im Bereich der Schulterblätter (empfohlene Stelle in anderen Ländern) mit langsam kreisenden Bewegungen absuchen. Das Lesegerät darf dabei das Haarkleid des Tieres berühren. Bei Nichtauffinden eines Transponders an diesen Orten die gesamte Körperoberfläche absuchen. Falls das Ergebnis nach gründlicher Suche negativ ist, kann ein Transponder injiziert werden.

Hinweis: Metalltische, Metallhalsbänder und in der Nähe befindliche elektrische Geräte können den Lesevorgang behindern. Ggf. sollte das Halsband abgenommen und das Tier auf einer isolierenden Unterlage untersucht werden.

2. Für Sicherheit sorgen:

Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen eventuelle Abwehrbewegungen des Tieres (z. B. Maulkorb). Über die Notwendigkeit einer Sedation entscheidet die Tierärztin/der Tierarzt je nach Charakter des Tieres.

3. Vorbereitung der Injektionsstelle:

Von dem Microchip-Ausschuss der World Small Animal Veterinary Association (WSAVA) wird in Europa für Hunde und Katzen die Mitte der linken Halsseite als Standard-Implantationsort empfohlen. Am sichersten sitzt der Transponder lateral des linken Atlasflügels. Dieser Bereich wird wie üblich für eine aseptische Injektion vorbereitet.

4. Funktionskontrolle des Transponders:

Mit dem ISO -Lesegerät die Transponder-Nummer mit der Nummer auf dem Aufkleber vergleichen.

Transponder-Injektion: Transponder aus Blisterpackung entnehmen. Schutzhülse abziehen. Kanüle an der vorbereiteten Stelle mit ganzer Länge schräg einstechen, sodass die Spitze tief subkutan liegt. Injektionsgerät bis zum Anschlag durchdrücken.

5. Beseitigung der Kanüle:

Gebrauchte Spritze oder Kanüle in einem bereitgestellten Kanülensammler gefahrlos entsorgen.

6. Kontrolle der Implantation:

Funktion und korrekten Sitz des Transponders mit dem ISO-Lesegerät gleich nach der Implantation prüfen.

7. Registrierung:

Die Transponder-Nummer muss bei einer anerkannten Stelle (siehe Rückseite) registriert werden. Dafür verwenden Sie am besten die von der Registrierstelle zur Verfügung gestellten Formulare. Das Etikett mit der individuellen Nummer auf der Transponder-Verpackung wird dafür einfach auf das Anmeldeformular geklebt. Die übrigen Etiketten sollten in die Karteikarte oder Registrierliste (verbleibt in der Praxis), den EU-Heimtierausweis und den Impfpass (verbleibt bei Besitzerin/Besitzer) geklebt werden.

AL-VET® ID Iso-Transponder



Das Anmeldeformular sollte mit Unterschrift des Tierhalters am besten direkt von der Tierarztpraxis an die Registrierstelle gesandt werden. Die Mitteilung der Registrierstelle über die erfolgreiche Registrierung an die Tierhalter dient der Kontrolle und Bestätigung.

8. Regelmäßige Transponder-Kontrolle:

Die regelmäßige Kontrolle von Funktion und Sitz des Transponders ist empfehlenswert. Die Demonstration der Transponder-Nummer mit dem Lesegerät zeigt der Tierhalterin/dem Tierhalter die sichere Kennzeichnung. Die Transponder-Kontrolle bietet sich im Rahmen der jährlichen Impfungen und Gesundheitschecks an. Zusätzliche Funktionskontrollen sollten vor jeder Auslandsreise sowie vor wichtigen Veranstaltungen erfolgen.

9. In seltenen Fällen können sich auch ordnungsgemäß gesetzte Transponder mit der Zeit mehr oder weniger weit vom Injektionsort entfernen. Dies ist ungefährlich für das Tier, weil die Transponder dabei immer im Bereich der Unterhaut verbleiben. Falls der Transponder sehr weit vom ursprünglichen Ort entfernt ist und daher möglicherweise nicht bei der Kontrolle entdeckt wird, kann die Injektion eines zweiten Transponders erwogen werden. Die Nummer des zweiten Transponders muss ebenfalls gemeldet und in die Papiere eingetragen werden.

Registrierstellen in Deutschland

Folgende Organisationen kommen in Frage:

TASSO e.V. Haustierzentralregister

Frankfurterstr. 20, 65795 Hattersheim

Tel. 06190-932214, Fax 06190-5967

e-Mail: tasso@tiernotruf.org

Internet: <http://www.tiernotruf.org>

Deutsches Haustierregister® des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Baumschulallee 15, 53115 Bonn

Tel.: 0180-5231414 (12 ct/m in), Fax: 0228-6049642

Internationale Zentrale Tierregistrierung (IFTA)

Weierstr. 8, 88145 Maria Thann

Tel.: 0180-5213402, Fax: 0180-5213403

e-Mail: german@globalanid.com

Internet: <http://www.globalanid.com>